



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds



Vorsprung durch Bildung



Informationsblatt

Projekt Sprungbrett

Projektzeitraum:

01.01.2018 bis 30.06.2022

Projektziel / -inhalt

Projekt Sprungbrett - Nachhaltige Fachkräftesicherung in Sachsen-Anhalt für Unternehmen des Landkreises Mansfeld Südharz, Harz und angrenzender Landkreise für die Bereiche der Metall- und Elektroindustrie, den Bau-, Holz- und Farbgewerkes, des Garten- und Landschaftsbau / Floristik, des kaufmännischen Bereiches, der Lagerlogistik und des Bereiches Gastronomie und Hauswirtschaft

Zielgruppe

Arbeitnehmer, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie Arbeitslose aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III, auch für Teilnehmer, die sich neu- und umorientieren wollen.

Aktivierungs-/ Konsolidierungsmaßnahme (Einstieg jeden Montag möglich!)

1. Eignungsfeststellung: (4 Wochen)

1. und 2. Woche: Eignungsfeststellung wird in den ersten beiden Wochen in dem Kernbereich, entsprechend der Voraussetzung des Teilnehmers, oder zur Neu- und Umorientierung durchgeführt.
3. und 4. Woche: Vertiefende Eignungsfeststellung in dem möglichen Bereich der Neuorientierung oder in den Spezialbereichen, wie Schweißen, CNC, GaLa-Bau usw.

2. Erstellen einer qualifizierten Einschätzung für den Teilnehmer

Es werden für jeden Teilnehmer Einschätzungen für das Jobcenter und die Agentur für Arbeit erstellt, welche Qualifizierungs- und Teilqualifizierungsvorschläge enthalten können, um den Teilnehmer an die Mindestansprüche der Stellenprofile der Firmen heranzuführen.

3. Qualifizierung- / Teilqualifizierung (Umschulungen, Spezialqualifikationen)

Die Qualifizierung erfolgt auf der Grundlage der Ausbildungspläne. Während der Qualifizierung können die Teilnehmer ein Praktikum in einem Betrieb absolvieren, der über freie Arbeitsplätze verfügt. Hiermit soll die Integration und Einbindung des Bewerbers in den Arbeitsprozess unterstützt werden. Nach erfolgreicher Qualifizierung sollte die Einstellung erfolgen.

Die Bewerber werden durch einen Ausbildungsmanager und Sozialpädagogen begleitet, um bei auftretenden Problemen eine schnelle Lösung zu erreichen.

Träger:

Bildungs-, Technologie- und Handelsgesellschaft mbH Eisleben

06295 Lutherstadt Eisleben

Seminarstraße 5/6

Tel.: 03475 9260-0

E-Mail: sprungbrett@bth-eisleben.de

Ansprechpartner:

Herr Rothe, Frau Brückner, Frau Elhardt





Wegeplan: BTH GmbH Eisleben
Seminarstraße 5/6
06295 Lutherstadt Eisleben